



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 22/2022, Kassel, 16. September

Pressestatement

Pressemitteilung

Kassel, 16.9.2022 – Anlässlich der Diskussionen in Bund und Ländern hinsichtlich der zukünftigen Organisation des ÖPNV im Rahmen des dritten Entlastungspaketes und der Sondersitzung der Verkehrsministerkonferenz am 19. September kommentiert Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV):



„Die Entscheidung, im Rahmen des dritten Entlastungspaketes ein bundesweites Nahverkehrsticket einführen zu wollen, begrüßen wir. Dieses Ticket muss deutschlandweit gültig, zu einem bundesweit einheitlichen Tarif zu bekommen und für alle Bevölkerungsgruppen bezahlbar sein. Nur dann wird es gelingen den ÖPNV bundesweit zu stärken. Aufgrund der finanziellen Mehrbelastungen, die gerade von den unteren Einkommensgruppen kaum zu stemmen sind, plädiert der DWV für ein möglichst preisgünstiges Ticket unter 50 Euro pro Monat. Andernfalls schafft das Ticket zu wenig Anreize für eine Verkehrswende.

Zugleich bemängelt der DWV ausdrücklich, dass das dritte Entlastungspaket nicht vorsieht, den ÖPNV im ländlichen Raum auszubauen und der Bevölkerung auch hier ein attraktives Angebot zu machen. Viele Pendlerinnen und Pendler sind nach wie vor auf das Auto angewiesen, weil sie den ÖPNV wegen eines unzureichenden Angebotes gar nicht nutzen können. Hier müssen sich Bund und Länder bewegen. Nur mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot in Kombination mit einem günstigen Ticket kann es gelingen, den Individualverkehr zu reduzieren. Das ist eine der Voraussetzungen dafür, den Klimawandel wenigstens etwas zu verlangsamen.“

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund einer halben Millionen Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wandernde eignen.

Pressekontakte: Jens Kuhr, Tel. 05 61 / 9 38 73-14, E-Mail:
j.kuhr@wanderverband.de

Pressemitteilung



Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de